



NaturFreunde Offenbach

Geschäftsbericht

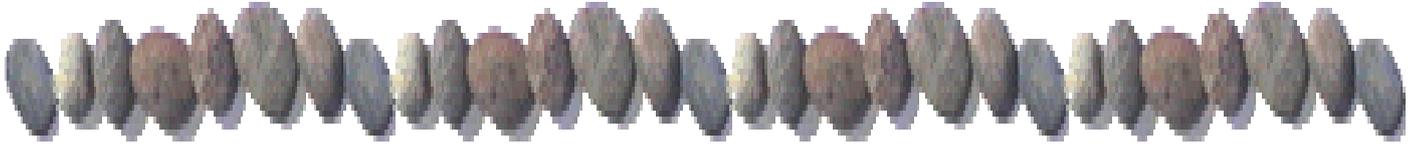
März 2018 bis März 2019



Jahreshauptversammlung

23. März 2019 - Emil-Renk-Heim, Offenbach

Abschied



*Der Mensch ist erst wirklich tot
wenn keiner mehr an ihn denkt*

(Bertolt Brecht)

Wir erinnern uns dankbar an unsere Genossinnen und Genossen

*Anneliese Bender
Fritz Bender
Hans-Peter Brinkmann
Walter Greb
Marianne Groh
Robert Hofmann
Anny Jaburek*

*Ihr habt mit uns gelebt und gestritten,
ihr habt mitgearbeitet an unserem gemeinsamen Ziel
einer humanen und gerechten Gesellschaft.
In unserem Denken, unseren Gesprächen und
in unserem Handeln lebt ihr weiter.*



Grußwort

Was hat die NaturFreunde im 12. Jahr der Kanzlerschaft von Angela Merkel, im 2. Jahr der Präsidentschaft Trumps, im 7. Jahr des Syrien Konflikts umgetrieben?

Auf dem Bundeskongress Anfang April wurde im Leitantrag „Manifest für eine soziale und ökologische Transformation“ wurde festgehalten, dass die Zerstörung unserer natürlichen Lebensgrundlage mit folgen wie dem Klimawandel, und die Ausbeutung des Menschen zwei Seiten derselben Medaille sind und nur gemeinsam über wunden werden können.

Gleichzeitig verschärfen sich weltweit die Verteilungskämpfe, sie es um Ressourcen wie Wasser und Öl oder um wirtschaftliche Vorherrschaft.

Dem setzen die wir die Emanzipation des Menschen entgegen Sie erfordert eine nachhaltige und solidarische Gesellschaft, die weder Mangel noch Überfluss kennt.

Darüber hinaus treten die NaturFreunde für eine interkulturelle Gesellschaft ein. Wir NaturFreunde fordern die sozial-ökologische Transformation der Gesellschaft und engagieren uns für die gerechte Gestaltung der Globalisierung. In diesem Sinne werben wir für eine Verbindung von sozialen Kämpfen und antirassistischer Arbeit. Durch unsere Arbeit wollen wir Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenführen und gemeinsam für eine grundlegende Veränderung der Gesellschaft eintreten. Wir fordern ein Zukunftsinvestitionsprogramm für eine neue Infrastruktur, mehr Demokratie und Mitbestimmung in Politik und Wirtschaft und eine sozial-ökologische Wirtschaft.

Auch 2018 haben wir in Offenbach unseren Standpunkt deutlich gemacht und mit praktischer Solidarität gezeigt, wie wir uns das Zusammenleben vorstellen.

Besonders möchte ich auf die vielen gelungenen Veranstaltungen und Aktionen mit den unterschiedlichsten Partnern hinweisen, die in diesem Geschäftsbericht aufgeführt sind.

Wir NaturFreunde sind eine feste Größe in Offenbach und wenn es darum geht für eine solidarische Gesellschaft und für Frieden einzutreten stets gern gesehener Partner, sei es beim Heine Club, der Stadtschülerrat oder Pax Christi. Auch mit unseren eigenen Veranstaltungen, wie den Themenabenden, geben wir wichtige Impulse.

Wir werden auch 2019 nicht müde und für unsere Ziele werben und zu streiten, mit jedem der uns begleiten will.

In diesem Sinne wünsche ich Euch viel Vergnügen beim Lesen und Betrachten diese Geschäftsberichts.

Johannes



Jazz-Matinee und Jubilaren-Ehrung

Auch in letzten Jahr fand wieder eine Jazz-Matinee vor dem Gärtnerhäuschen statt. Unter dem alten Baumbestand vor unserem Gärtnerhäuschen genossen wir gemeinsam die Live-Musik genauso wie ein vielfältiges Buffet. So wurden wir sowohl kulinarisch als auch kulturell verwöhnt.

Im Rahmen unserer Matinee konnten wir unsere 23 langjährigen Mitglieder ehren:

70 jährige Mitgliedschaft

Herbert Dietrich, Irene Eislöffel, Werner Hofmann, Karl Löffert, Fritz Oehm, Lore Ringwald

65 jährige Mitgliedschaft

Maria Breckheimer, Margret Lindner, Irene Marschall

50 jährige Mitgliedschaft

Peter Burkert, Elfriede Coppik, Jens Nagel, Barbara Rippert, Rolf Weyh

40 jährige Mitgliedschaft

Gudrun Clauß, Michael Joeckel, Boris Löffert, Mathias Vogel

25 jährige Mitgliedschaft

Christoph Hunger, Lissi Kühn, Kurt Theilmann, Hermann Unterhinninghofen, Manfred Wirsing

Ein schönes Fest, viele Besucher, tolle Musik und ein tolles Buffet.

Danke an alle, die zum erneuten Gelingen der Musik-Matinee beigetragen haben.



Platzhalter Fotogalerie

Wer hat Fotos von der letzten Matinee?

Boris, Günter, ???

Neue Mitglieder

Wir haben 16 neue Mitglieder bei den Offenbacher NaturFreunden.

Leonore Dänner
Renate Fresow-Zietlow
Peter Nosti
Helene Rebell
Ina Herz-Röder
Gudrun Wehner-Wagner
Jochen Zietlow

Marion Dreiner
Sven Malsy
Waltraud Nosti
Karen Reusch
Peter Scherer
Marco Wagner

Ab 1. Januar 2019 gehören auch diese NaturFreunde zu unserer Ortsgruppe.
Sie sind langjähriges Mitglieder der NaturFreunde und haben zu uns gewechselt:

Sigrid Koppey
Petra Wolfram

Marlis Peifer

Herzlich Willkommen in unserer Ortsgruppe.

Neue Fachgruppe



Wie können wir unser Gärtnerhäuschen für Mitglieder und Interessenten attraktiver machen. Fünf Teilnehmer haben sich bei der Klausurtagung im November zusammen gefunden, um diesen Schwerpunkt zu bearbeiten. Anna war natürlich dabei, weil sie bisher die Terminverwaltung und Vergabe managt. Neu und mit vielen Ideen kamen Sven, Karen, Tina und Ulf dazu. In der Gruppenarbeit wurden einige Ideen entwickelt, die dem Gärtnerhäuschen wieder zum neuen Glanz verhelfen sollen. Die Verwaltung der Termine an Vereine und Personen wird zukünftig digital gestaltet. Die Übergaben + Abnahmen teilen wir Fünf uns zukünftig auf. Ziel ist die Übergaben und Buchungen zu vereinfachen.

Es wird auch einige neue Veranstaltungen geben, die wir im Gärtnerhäuschen etablieren möchten: z.B. einen „offenen Stammtisch“ einmal im Monat. Wir haben ihn „FeierAbend“ genannt und er findet immer am letzten Freitag im Monat ab 19 Uhr statt.

Die bewährten Veranstaltungen wie z. B. die ThemenAbende bleiben selbstverständlich.

Unsere nächsten Fachgruppentreffen finden am 27. März, 4. April und 9. Mai jeweils um 18.30 Uhr im Gärtnerhäuschen statt. **Wer sich hier einbringen möchte, ist herzlich willkommen.**

Eure Fachgruppe Gärtnerhäuschen

Aktionen im Frühjahr



Aktionstag gegen Rassismus am 17. März

Kundgebung in der Offenbacher Innenstadt
Zahlreiche Organisationen sind beteiligt, u. a. auch die NaturFreunde



Ostermarsch

Nach der Auftaktkundgebung in Offenbach ging der Demonstrationzug mit rund 200 Teilnehmer*innen zur Abschlusskundgebung auf den Römerberg nach Frankfurt

Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

Unsere Aktivitäten können sich sehen lassen.

Wir haben gemeinsam viel geleistet. Zu den chronologisch aufgelisteten Aktivitäten kommen die Sitzungen der Fachgruppen und des Vorstandes sowie die regelmäßige Beteiligung an den Plenumssitzungen und Veranstaltungen des Bündnisses „BUNT statt braun“ dazu.



März 2018

Mittwoch	14. März	Seniorentreffen
Samstag	17. März	Aktionstag gegen Rassismus
Dienstag	20. März	Singen mit Ruth
Freitag	23. März	Putztag Mühle
Samstag	24. März	Arbeitsdienst Hausöffnung
Sonntag	25. März	Arbeitsdienst Hausöffnung
Mittwoch	28. März	Themenabend „Utopien gefragt“
Freitag	30. März	Mitgliederwochenende Mühle
Samstag	31. März	Mitgliederwochenende Mühle



April 2018

Sonntag	1. April	Mitgliederwochenende Mühle
Montag	2. April	Mitgliederwochenende Mühle
		Ostermarsch Offenbach-Frankfurt
Mittwoch	11. April	Seniorentreffen
Mittwoch	18. April	Themenabend „Frieden heute“

Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

Mai 2018

Dienstag	1. Mai	Kaffee- und Kuchenstand Wilhelmsplatz
Donnerstag	10. Mai	Mitgliederwochenende Mühle
Freitag	11. Mai	Mitgliederwochenende Mühle
Samstag	12. Mai	Mitgliederwochenende Mühle
		Campertreffen Mühle
Sonntag	13. Mai	Mitgliederwochenende Mühle
Mittwoch	16. Mai	Seniorentreffen
Freitag	25. Mai	Kundgebung „Frieden geht“ in Offenbach
Samstag	26. Mai	Arbeitsdienst Mühle
		Teilnahme Frieden geht in Gelnhausen
Sonntag	27. Mai	Arbeitsdienst Mühle

Juni 2018

Dienstag	12. Juni	Singen mit Ruth
Mittwoch	13. Juni	Seniorentreffen
Samstag	16. Juni	Infostand auf dem Mainuferfest
Sonntag	17. Juni	Infostand auf dem Mainuferfest
Donnerstag	21. Juni	Mitgliederversammlung Sanierung Sanitärgebäude
Sonntag	24. Juni	Fest der Nationen Biebergemünd
Mittwoch	27. Juni	Themenabend „Änderungen Hessische Verfassung“

STAFFELLAUF 2018
gegen Rüstungsexporte
21. Mai - 2. Juni

FRIEDEN GEHT!

www.frieden-geht.de

Oberndorf - Kassel - Berlin



Fest der Nationen



Impressionen vom Fest der Nationen in Bieber-Gemünd / Kassel

Gemeinde Biebergemünd | Postfach 9 | 63599 Biebergemünd

Frau Sybille Schäfer
Naturfreunde Offenbach
Wilhelm-Schramm-Straße 8
63071 Offenbach

Der Gemeindevorstand
Am Gemeindeparkplatz 4
63599 Biebergemünd

Telefon: 050509717-0
Durchwahl: 47
Telefax: 050509717-30
Sachbearbeiter: Frau Kaiser
E-Mail: kaiser@biebergemueund.de
Abfahrtszeiten: Ihre Nachricht:
Datum: 12.07.2018

Fest der Nationen – Dankeschön

Sehr geehrte Naturfreunde Offenbach,

wir möchten uns bei Ihnen allen, Köche, Beköche, Helfer, Mitwirkenden und allen, die zu dem guten Gelingen des 2. Fest der Nationen beigetragen haben, bedanken. Nur durch Ihr Engagement war es möglich, dieses Fest zu dem zu machen was es war – ein Erfolg.

Anbei übersenden wir Ihnen ein paar Eindrücke vom 24. Juni 2018.

Noch einmal vielen lieben Dank für Ihren Einsatz. Wir hoffen, dass wir Sie im Falle eines 3. Festes der Nationen im Jahr 2019 wieder anfragen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

(Weber)
Bürgermeister

Von Quiche Lorraine bis Kabli Palau

Fest der Nationen in Kassel: Die kulinarische Vielfalt der Welt kennengelernt

Biebergemünd-Kassel (mj). Nach dem großen Erfolg im Vorjahr hat die Gemeinde Biebergemünd am Sonntag das zweite Mal zum großen „Fest der Nationen“ auf den Platz „Grüne Mitte“ vor dem Rathaus eingeladen. Unter dem Motto „Zehn Länder, zehn Köstlichkeiten“ wurden den Besuchern landestypische Speisen unterschiedlicher Länder präsentiert. Über die Speisen auf dem Teller lernten die Gäste die kulinarische Vielfalt der Nationen in der Spessart-Gemeinde kennen. Umrahmt wurde das Fest mit Musik, Spielen, Sport und anderen unterhaltsamen Aktionen.

„Unser Fest soll die Vielfältigkeit der in unserer Gemeinde lebenden Bürger vorstellen, denn Biebergemünd ist die Heimat von Menschen aus verschiedenen und sehr unterschiedlichen Ländern“, erläuterte Jutta Hummel, Ordnungsamtsleiterin und Organisatorin des zweiten Fests der Nationen, das in Zusammenarbeit mit der Bürgerstube und Biebergemünder Bürgern auf die Beine gestellt worden war. Das trockene Wetter und die angenehme kühlen Temperaturen luden zum Verweilen unter freiem Himmel ein. Girlanden mit bunten Flaggen unzähliger Nationen überspannten den Platz, der sich rasch mit vielen Besuchern und Gästen füllte. Und so war um die Mittagszeit auf den unzähligen aufgestellten Festzeltgarnituren der Festmeile kaum noch ein Sitzplatz frei.

Ansturm auf die syrischen Falafel

Unter den schützenden Dächern von Partyzelten warteten Köstlichkeiten aus zehn Nationen. Eine französische „Quiche Lorraine“ lud ein als Vorspeise und Gemenntener, während rechts und links daneben die Fahrt durch die kulinarischen Gemälde die Gäste durch Europa und in den Orient führte. Auf einen Abstecker nach Italien und den original „Tortelloni in Tomaten-



Ein farbenfrohes Fest: Girlanden aus bunten Flaggen unzähliger Nationen überspannen den Platz, der sich rasch mit vielen Besuchern und Gästen füllte. FOTO: HENRIK

sugo folgten nach den Schnitzeln und Grüner Soße aus Deutschland – selbstverständlich mit Kartoffeln – mit der afghanischen Reispfanne „Kabli Palau“ ganz anders geartete, aber köstliche Geschmackserlebnisse. Daneben wurden Inguschische Bällchen mit Salat und Sauerbrahn aus Inguschien offeriert, andere probierten Pils mit Käse, Fleisch oder Kartoffeln, eine Spezialität aus Bosnien, oder Sambusa, Faxira, Papellimo und Kakah aus Äthiopien. Auch die Reispfanne Maqluba aus dem Jemen fand reißenden Absatz. Lange Warteschlangen bildeten sich beim großen Ansturm auf die syrischen Falafel, wo mit Geschick in Teamarbeit die Teigfäcken gerollt und gefüllt wurden, während im Zelt daneben den Besuchern aus dem Iran Dillreispfanne mit dicken Bohnen (Baghela-Polo) sowie Linsenreis (Adiss-Polo) kredenzt wurden. Pellis aus Spanien war vielen Gästen

von ihren Urlaubsreisen bekannt. Unter dem roten Zeltdach vom Team der Offenbacher Naturfreunde rührten die Köchin und der Koch eifrig den Reis mit seinen Zutaten wie Hähnchenschenkeln und Gemüse. Kaum fertig, leerte sich die Pfanne wie im Fluge – und die nächste Portion wurde angesetzt. Flüssige Nahrung in Form von Bier, Wasser oder anderen Getränken gab es am großen Getränkewagen im Foyer des Bürgerhauses hatte Maria Kaiser das große Kuchenbuffet aufgebaut, das mit seinen süßen Verführungen aus der heimischen Backstube lockte.

Jeder möchte an der Drehorgel von Bernhard Weigelt spielen

Abgerundet wurde das Probieren kulinarischer Köstlichkeiten quer durch die Welt von amerikanischem

Popcorn, das frisch und knackig aus der Maschine sprang. Daneben lockten die bunte Hüpfburg und die Bastel- und Malecke die kleinen Besucher.

Musikalisch unterhalte Drehorgelspieler Bernhard Weigelt das Fest – so mancher Besucher versuchte selbst einmal, die Kurbel der Drehorgel zu betätigen. Die Freiwillige Feuerwehr Nord präsentierte eines ihrer Fahrzeuge auf der Straße und gewährte den Besuchern einen tiefen Einblick in die technische Ausstattung des Einsatzfahrzeuges. Wer nach den Kalorien eine extra Portion Bewegung suchte, der fand diese beim Tischtennis Club Biebergemünd und seiner Ballmaschine oder auf dem Trampolin in der Mitte des Platzes. Wer sich lieber entspannen wollte, hatte die Möglichkeit, es sich auf zwei bereitgestellten Liegestühlen bequem zu machen.



???



**Die Würde des Menschen ist unantastbar.
Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.**

**Eindrücke von der Kundgebung „Seebrücke“
vor dem Rathaus**

Beteiligung der „Barber Angels“ bei der Diakonie

Waschen, Schneiden, Föhnen



**bei uns bekommen sie die Haare
Schön!**



Am 22. Juli 2018 von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr sind die Barber Angels zu Gast in der Teestube. Sie bieten Wohnungslosen und von Armut betroffenen Menschen einen kostenfreien Haarschnitt und einiges mehr. All dies um Ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Kommen Sie einfach vorbei und lassen sich von echten Profis verwöhnen. Auch für ihr leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Durch die Unterstützung der OVB ist die Fahrt zur diesen Event Gratis! Bitte einfach beim Busfahrer Bescheid sagen!

Wir freuen uns auf Sie in der Gerberstraße 15, in Offenbach!
Ihr Teestubenteam!

Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

Juli 2018

Montag	9. Juli	bis
Freitag	13. Juli	Ferienfreizeit Geflüchtete
Dienstag	10. Juli	Besuch Palmengarten Senioren
Samstag	14. Juli	bis
Sonntag	22. Juli	Radtour
Montag	16. Juli	Kundgebung „Seebrücke“ Rathaus Offenbach
Mittwoch	18. Juli	Seniorentreffen
Mittwoch	18. Juli	Themenabend „100 Jahre Novemberrevolution“
Sonntag	22. Juli	Beteiligung „Barber Angels“ bei der Diakonie
Samstag	28. Juli	Arbeitsdienst Mühle
Sonntag	29. Juli	Arbeitsdienst Mühle

August 2018

Freitag	3. August	Vorbereitungstreffen Sommerfest Mühle
Samstag	4. August	Sommerfest Mühle
Sonntag	5. August	Sommerfest Mühle
Mittwoch	15. August	Seniorentreffen
Mittwoch	29. August	DGB-Veranstaltung zum Antikriegstag/Gärtnerhäuschen

September 2018

Sonntag	2. September	Jazz-Matinee und Jubilaren-Ehrung
Sonntag	9. September	Vorbereitung Klausurtagung
Montag	10. September	Demo und Kundgebung „Wir sind mehr“
Dienstag	11. September	Singen mit Ruth
Mittwoch	12. September	Seniorentreffen
Sonntag	23. September	Tafel der Begegnung
Freitag	28. September	„Tag des Flüchtlings“
Samstag	29. September	Mitgliederwochenende Mühle
Sonntag	30. September	Mitgliederwochenende Mühle

Oktober 2018

Samstag	13. Oktober	Infostand „Keine AfD in den Landtag“ und „Mietenwahnsinn“
Mittwoch	17. Oktober	Seniorentreffen
Samstag	20. Oktober	Landeshäuserkonferenz im GH
Sonntag	21. Oktober	„Clean up“ Aktion und Vortrag im GH
Dienstag	23. Oktober	DGB-Veranstaltung „Rechte und Gewerkschaften“ GH
Samstag	27. Oktober	Arbeitsdienst Mühle/Hausschließung
Sonntag	28. Oktober	Arbeitsdienst Mühle/Hausschließung

Platzhalter Fotogalerie

Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

November 2018

Samstag	10. November	Klausurtagung
Sonntag	11. November	Klausurtagung
Mittwoch	14. November	Seniorentreffen Themenabend „100 Jahr Novemberrevolution“
Sonntag	18. November	Vorbereitung Weihnachtsmarkt Biebergemünd
Donnerstag	22. November	„Krieg? Ohne uns!“ Theateratelier Bleichstraße
Sonntag	25. November	„Kreativer Klimaschutz in der Küche“ Gärtnerhäuschen

Dezember 2018

Samstag	1. Dezember	Weihnachtsmarkt in Biebergemünd
Dienstag	11. Dezember	Singen mit Ruth
Mittwoch	12. Dezember	Seniorentreffen
Freitag	21. Dezember	Senioren-Jahresabschluss „Rebellische Studiobühne“

Januar 2019

Mittwoch	16. Januar	Seniorentreffen
Freitag	25. Januar	offener Freitagstreff "FeierAbend" Gärtnerhäuschen

Februar 2019

Mittwoch	13. Februar	Seniorentreffen Besuch der Frühlingsblumenschau des Palmengartens
Freitag	22. Februar	offener Freitagstreff "FeierAbend" Gärtnerhäuschen
Samstag	23. Februar	Haus-Info-Tag Gärtnerhäuschen

März 2019

Samstag	9. März	Baumschnitt auf der Mühle
Mittwoch	13. März	Seniorentreffen
Dienstag	19. März	Singen mit Ruth
Mittwoch	20. März	ThemenAbend „Wohnen ist ein Menschenrecht ...“ GH

Für die vielfältigen und zahlreichen Aktivitäten ist die gut funktionierende Arbeit der Fachgruppen ein ganz entscheidender Beitrag und eine wertvolle Unterstützung für die Vorstandsarbeit.

Allerdings wäre es super weitere Interessierte NaturFreunde Mitglieder für die Mitarbeit in den Fachgruppen oder im Vorstand gewinnen zu können ...

... denn verteilt auf mehrere Schultern ist unsere Vereinsarbeit entspannt zu leisten!

Platzhalter Fotogalerie



Unsere frisch renovierte Selbstkocher-Küche erstrahlt im neuen Glanz

Bericht der Fachgruppe Technik

Arbeitsdienste im Jahr 2018 waren auch wieder durchweg gut besucht. Unglücklich ist, dass die Voranmeldungen noch nicht so klappen. Da ein Großteil erst gegen die Mittagszeit kommt, ist es etwas schwierig die Arbeiten zu verteilen. Aber das wird dieses Jahr sicher besser werden. 😊

Im Zuge der Arbeitsdienste wurde unter anderem die Schranke erneuert, der Notausstieg fertig gestellt, der Fahrradschuppen instand gesetzt und die Bänke repariert.

Matthias hat fleißig Todholz aus diversen Bäumen entfernt.

Das größte Projekt Anfang des Jahres war sicherlich die Erneuerung der Selbstkocherküche. Dank vieler fleißiger Helfer, konnte dies auch rechtzeitig zur Hausöffnung fertig gestellt werden. Das Ergebnis kann sich auf jeden Fall sehen lassen.

Damit unsere Camperfreunde aus dem „Ostflügel“ endlich auch in den Genuss von WLAN kommen, wurde eine Richtfunkstrecke installiert (Danke Dietmar). Leider war dies nicht von langer Dauer, da ein verirrter Blitz die Technik in die ewigen Jagdgründe befördert hat. Bis zur diesjährigen Hausöffnung wird aber auch das in Ordnung gebracht. Ebenso der Wechsel von der Telekom zu M-Net mit schnellerem Internet.

Sanierung Sanitärbaubau:

Für dieses Jahr (nach der Hausschließung) steht als besondere Herausforderung die Renovierung des Sanitärbaus an. Dazu hat sich eine AG Sanitärbaubau gebildet, welche durch Gerald koordiniert wird. Erste Treffen gab es schon. Bei der Klausurtagung 2018 haben wir uns über die Marschrichtung dafür beraten. Wir sind sicher dass wir dies stemmen können. 😊

Wichtig sind weiterhin die Restaurierung des 5 Röhren Brunnen und die Reparatur des Backes.

Bei guter Beteiligung der Arbeitsdienste werden wir auch wieder alle Herausforderungen meistern.



Bericht der Fachgruppe Günthersmühle

Mit Beginn der Hausöffnung am 23. März bis zur Hausschließung am 28. Oktober war die Günthersmühle insgesamt an 29 Samstagen, 36 Sonn- und Feiertagen und an 65 Wochentagen geöffnet. In dieser Zeit besuchten uns 2 Schulklassen, 7 Kindergärten und 21 Gruppen. Es fanden 3 Arbeitsdienste und 3 Mitgliederwochenenden statt.

Dies alles haben 68 Hausdienstleistende ermöglicht. Ein dickes Dankeschön dafür.

Auch hier war es wie in den Jahren zuvor: Die Beteiligung geht von einem Tag bis zu 25 Tagen. Einige Mitglieder konnten keine Hausdienste mehr leisten, neue Mitglieder sind hinzugekommen. Dringend benötigt werden Menschen, denen es möglich ist an Wochentagen und in den Ferien, Dienste zu übernehmen. Auch wer tageweise unterstützen kann ist uns herzlich willkommen.

Die Fachgruppe Günthersmühle traf sich jeweils am letzten Mittwoch eines Monats. Die Gruppe besteht zwischenzeitlich aus 9 Mitgliedern, die entsprechend ihren Möglichkeiten, die Verwaltung und Bewirtschaftung der Günthersmühle organisieren.

Wir gehen gemeinsam in Klausur (Arbeitsfrühstück), bereiten den Hausinfotag vor, tagen bei Bedarf gemeinsam mit der Fachgruppe Technik. Wir nehmen im Wechsel an den Vorstandssitzungen teil, um so auch den Kontakt und den Informationsfluss zu halten.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit muss sein, allen Hausdienstleistenden einen einfachen und angenehmen Hausdienst zu organisieren. D. h. konkret, Vorlagen und Hilfsmittel zu erstellen (Hausdienstordner), damit Kassenbuch und Übernachtungsrechnungen einfacher zu handhaben sind. Wir arbeiten an einem Stichwortverzeichnis (Günthersmühle von A-Z), das hoffentlich alle Fragen schnell und umfassend beantworten kann, und überhaupt...

.... dass der Hausdienst Spaß macht!

Großen Spaß hat auf jeden Fall allen Beteiligten und Organisatoren das letzte Sommerfest gemacht.!

Ob Klein oder Groß, Jung oder Alt, alle haben sich engagiert eingebracht und auch tolle Ideen umgesetzt. Wetter, Essensangebot, Getränke, Musik, Stimmung...es hat einfach alles gestimmt. Und natürlich konnten unsere neue Selbstversorgerküche und der Notausstieg bewundert werden. Die Fachgruppe Technik und alle Helferinnen und Helfer ernteten großes Lob. Das hatten sie sich aber auch dicke verdient.

Ganz besonders freuen wir uns auch darüber, dass wieder alle Stellplätze auf unserem Gelände vergeben sind und es zwischen den Wohnwagen wieder so wichtig wuselt.



Bericht der Fachgruppe Öffentlichkeitsarbeit

ThemenAbende und (politische) Veranstaltung

Erstaunlich: Einerseits ging bei den ThemenAbenden im Berichtszeitraum leider einiges schief; andererseits kam es gerade dabei trotzdem zu ein paar sehr schönen Ergebnissen.

Beim Abend *Utopien gefragt* im März fiel der geplante Input aus. Günter, der das vorbereitet hatte, verschlug es ins Krankenhaus. Aber: An diesem Abend entstanden in Offenbach ein (selbständiger) Arbeitskreis zum Thema *Mieten/Wohnen*, hieraus eine schöne Aktion während des Landtagswahlkampfes in der Innenstadt und eine sichtbare Teilnahme an der landesweiten Mieten-Demo am 20. Oktober in Frankfurt.

Für den Abend *Frieden heute* (18. April) war ein Video mit einer Rede Eugen Drewermanns geplant. Leider versagte die Technik, aber es gab bereits erste Verabredungen für eine Innenstadt-Aktion zum Staffellauf *Frieden geht* am 25. Mai.

Genug zum Thema Pleiten, Pech und Pannen.

Es gab ja auch anderes: zum Beispiel die -vor allem sehr kompetenten- Erläuterungen zu den (damals erst noch geplanten) Änderungen der Hessischen Verfassung.

100 Jahre Novemberrevolution war ein Thema, dem wir uns im zurückliegenden Jahr gleich zweimal widmeten. Ein sommerlicher *Spaziergang über den Bieberer Berg* zum Thema wurde von allen Teilnehmer*innen sowohl angenehm erlebt als auch als informativ eingeschätzt.

Sehr informativ auch dann der Rückblick auf die Novembertage 1918 in Offenbach, den uns Wolfgang Reuter am 14.11. im Gärtnerhäuschen bot; besonders da, wo sich zwischen Wolfgang und Kurt eine Art „Expertengespräch“ entspann.

Hier weiter !!!!!

Seit 2016 beteiligen wir uns am *Tag des Flüchtlings* innerhalb der *Interkulturellen Wochen*. Das begann mit einem Infostand (2016), 2018 waren bereits drei unserer Vorstandsmitglieder an den Vorbereitungen und der Durchführung beteiligt. Thema waren die Zukunftsperspektiven von aus Afghanistan Geflüchteten.

In Rodenbach angedacht und auf einer Vorstandssitzung beschlossen wurde ein eigenes Veranstaltungsprojekt für die IKuWo mit dem (Arbeits-)Titel *Geschützte Stätten - Solidarische Städte. Für eine andere europäische Flüchtlingspolitik - von unten. Und für eine solidarische Finanzierung der dafür nötigen Infrastruktur.*

Hierzu streben wir wieder eine Zusammenarbeit mit unseren bisherigen Partnern (Connection e.V., Pax Christi) an. Konsens gab es aber auch schon in Rodenbach: a) sollte das nicht funktionieren, planen wir eine solche Veranstaltung in eigener Regie (und vielleicht mit anderen Partnern wie BUNT statt braun ...); b) allerdings zu einem anderen Zeitpunkt als dem Tag des Flüchtlings, den wir dann trotzdem unterstützen würden.

-2-

In den letzten Jahren hatten wir zur Zeit der Jahreshauptversammlung bereits eine komplette Planung der ThemenAbende für das ganze Jahr vorliegen. Das ist in diesem Jahr nicht der Fall. Das muss kein Nachteil sein, könnte uns das doch für das zweite Halbjahr für aktuelle Entwicklungen beweglicher machen.

Das erste Halbjahr ist allerdings schon durchgeplant und in Arbeit.

Vor wenigen Tagen hatten wir bereits einen Abend zum sehr aktuellen Thema *Wohnen - ein Menschenrecht – und was Kommunen zu dessen Durchsetzung beitragen könn(t)en.*

Eine Initiative bei den Vereinten Nationen strebt an, Wege zu finden um Konzerne bei Verstößen gegen Menschenrechte weltweit belangen zu können (Strafrecht, Entschädigung ...). Die Bundesregierung wie auch die EU mauern dagegen, argumentieren mit internationalen Handels- und Investitionsankommen wie CETA ...). Eine europaweite Kampagne möchte dagegen öffentlichen Druck aufbauen. Wir wollen **im April** diese Kampagne vorstellen.

'Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte' heißt es.
Hier zeigen wir Euch ein paar Impressionen aus unserem Vereinsleben.

VIelfalt VERBIndet.

wouté meuna bolé.

Diversity unites.

Két nói đa dạng.

التعددية تجمعنا



تنوع يوموتي كوي.

Çeşitlilik birleştirir.

La diversité unit.

Разнообразие объединяет.

تنوع عامل پیوست است

www.interkulturellewoche.de

Wochenend-Klausur in Rodenbach. Im Plenum und in drei Arbeitsgruppen wird diskutiert und geplant. Die Moderation von Edith Großpietsch war eine riesen Unterstützung für alle. Besonders erfreulich war die zahlreiche Teilnahme von ??? Mitgliedern, nicht nur vom Vorstand oder Fachgruppen-Mitglieder, sondern auch interessiert NaturFreunde.

Eine Woche Urlaub auf der Günthersmühle für zwei afghanische Familien und Geflüchteten aus Syrien.



Tafel der Begegnung
am **Rathaus** in Offenbach

Eine Kooperations-Veranstaltung im
Rahmen der Interkulturellen Wochen

Ein paar Impressionen
rund um unsere
Günthersmühle



Wir sind mehr

17 beteiligte Organisationen

5 Musikdarbietungen

Ein weiteres Beispiel für gute
politische Zusammenarbeit in
Offenbach.

Und weiter geht's: Beim Haus-Info-Tag werden die Hausdienste eingeteilt. Die Fachgruppe Günthersmühle hatte die Veranstaltung hervorragend vorbereitet.

Mittwoch, 18. Juli, 19 Uhr
Gärtnerhäuschen

100 Jahre Novemberrevolution

Ein Rundgang um das Gärtnerhäuschen

Im November jähren sich zum hundertsten Mal die Tage, in denen ein mörderischer Krieg nicht durch fremde Truppen von außen, sondern durch eine Revolution von innen beendet wurde.

Die Industrie- und Garnisonsstadt Offenbach spielte im Großherzogtum dabei eine wichtige Rolle.

Soldaten der Offenbacher Garnison beim Manöver

Speziell mit Offenbach wollen wir uns deshalb auch an zwei Abenden beschäftigen. (Der zweite findet im November statt).

Der Hessische Exekutivrat der Arbeiter- und Soldatenräte, Januar 1919 (stehend, Dritter von links: Der Offenbacher Georg Kaul)

Es ist schon erstaunlich: In einem Umkreis von nur wenigen hundert Metern(!) rund um unser Gärtnerhäuschen lässt sich einiges über den Weltkrieg, seine Vorgeschichte und die Revolution, die ihn beendete, anschauen und erzählen.

Dazu wollen wir diesen Sommerabend nutzen.

Über das Gesehene sprechen, nachfragen und diskutieren können wir dann anschließend in lockerer Runde im oder vor dem Häuschen.

Solidarische Perspektiven

Utopien gefragt !?!

Fotos und kleiner Artikel vom 28. März

Diskussionsabend mit Teilnehmer*innen
des Aktionstags „Menschenrechte:
eine realistische Utopie!“

Ein ThemenAbend (Solidarische Perspektiven über den Wahltag hinaus) im letzten Oktober führte direkt zu einem Aktionstag „Menschen-rechte: eine realistische Utopie!“ mit siebzehn teilnehmenden Gruppierungen in der Offenbacher Innenstadt.

Eine ganze Reihe von Teilnehmer*innen, Gruppen wie Einzelne, möchte die dort begonnene Verständigung gerne fortführen, die dabei gewonnenen Kontakte nicht einfach abreißen lassen. Das macht den Abend sicher auch für viele interessant, die bisher nicht dabei waren.

Wenn dabei neue, gemeinsame Aktivitäten ins Auge gefasst werden könnten, wäre das sicher schön. Entscheidend aber ist in unseren Augen die Fortsetzung des Austauschs zwischen an Emanzipation Interessierten hier in Offenbach.

Mittwoch, 27. Juni, 19 Uhr
Gärtnerhäuschen

Volksentscheid über

Änderungen der

Hessischen Verfassung

Informationsabend

Voraussichtlich wird es - parallel zur Landtagswahl - im Herbst auch eine Abstimmung zu Änderungen der Hessischen Landesverfassung geben. Unter anderem soll nun aus ihr die Todesstrafe gestrichen werden - wogegen wohl kaum jemand etwas hat.

Aber - wir sind gewarnt! Neben mehr oder weniger einleuchtenden Änderungen wurde uns dabei schon das eine oder andere „Kuckucksei“ untergejubelt. Als dickstes davon sicherlich die unsägliche „Schuldenbremse“.

Wir möchten an diesem Abend gerne unsere Mitglieder und Gäste darüber informieren, welche konkreten Änderungen uns vorgelegt werden sollen.

Samstag, 04. August, 14 Uhr

Sonntag, 05. August, 11 Uhr

Naturfreundhaus Günthersmühle

Sommerfest

Live-Musik an beiden Tagen



Auch In diesem Jahr findet das alljährliche Sommerfest wieder ein zwei Tagen statt.

Das im letzten Bläddschen ein falsches Datum stand bittet die Redakrion zu entschuldigen.

Am Samstag beginnt das Fest um 14 Uhr. Wie immer gibt es ein vielseitiges Angebot an Speisen und Getränken. Ein Kuchenbuffet mit verschiedenen selbst gebackenen Kuchen.

Ein Kinderprogramm sind natürlich auch wieder im Angebot. Ab 15 Uhr lädt das Theater zum Mitmachen, TheaterRaumMainz mit dem Stück „Tranquilla Trampeltreu“ ein.

*Frei nach dem Bilderbuch von Michael Ende erzählen zwei Darstellerinnen von TheaterRaumMainz die Geschichte von der beharrlichen Schildkröte. Sie lesen aus dem Buch, verwandeln sich in die Figuren und laden das Publikum ein, eigene Ideen einzubringen und selbst in die verschiedenen Rollen zu schlüpfen. Die jungen Zuschauer*innen nehmen aktiv am Geschehen teil, indem sie zusehen, zuhören und auch selbst mitspielen. Die Kinder begleiten Tranquilla*



Trampeltreu auf ihrer aufregenden Reise und werden nach und nach selbst zum Teil der Geschichte.

Ab 19 Uhr spielt die Band Second Skin.und sorgt Live-Musik für Festat-

mosphäre.

Am Sonntag beginnt um 11 Uhr der Weißwurst-Frühshoppen. Hier sorgt die Band R&B and the COMICS mit ihrer Live-Musik. für die musikalische Umrahmung des Vormittags.

Natura Trail am Kasselbach

Natura Trails sind Wanderwege durch Natura-2000-Gebiete, die für eine sanfte touristische Nutzung besonders geeignet sind. Über 140 zumeist ehrenamtlich erstellte Natura Trails gibt es allein in Deutschland, weitere in Europa. Die Offenbacher NaturFreunde werden auch einen Natura Trail anlegen.

Die meisten von Euch kennen sicher diese Idee schon oder sind auch mal auf einem Natura Trail unterwegs gewesen.

In den Jahren 2016 und 2017 ist es den hessischen NaturFreunden gelungen, mit Fördermitteln des Landes eine Stelle zu schaffen und zehn Natura Trails einzurichten. Nun konnte die Finanzierung eines Folgeprojekts für sieben weitere Trails gesichert werden.

Einen davon werden wir, gemeinsam mit dem Projektleiter Rainer Gilbert vom Landesverband, bei der Günthersmühle anlegen. Der Kasselgrund gehört zum Fauna-Flora-Habitat-Gebiet Talauensystem der Bieber und der Kinzig bei Biebergemünd. Daher ist es naheliegend, den vielen von Euch bekannten Weg um den Kasselbach zu wählen. Um den Weg noch etwas reizvoller zu gestalten, wird er wahrscheinlich bis zum Feuchtbiotop Eschenkar auf der Gemarkung von Bad Orb und über die Alteburg führen und gut 12 km lang sein.

Da Rainer auch schon die ersten 10 Trail mit den Ortsgruppen geschaffen hat, haben wir hier nun einen echten Profi an unserer Seite, mit dem wir gemeinsam das Projekt im Sommer 2019 mit der Einweihung abschließen werden. Ich hoffe natürlich sehr, dass es uns allen gelingt, den Natura Trail auch in den folgenden Jahren mit Angeboten und Wanderungen zur Bereicherung unserer Vereinsarbeit nutzen zu können.

Alle, denen die Idee gefällt und die bei der Umsetzung dabei sein wollen, können sich bei mir (borst-rachor@t-online.de, 069/838656) melden.

Johannes

Mehr Infos: www.naturfreunde.de/natura-trails
www.naturfreunde-hessen.de/natura-trails

Samstag, 04. August, 14 Uhr

Sonntag, 05. August, 11 Uhr

Naturfreundhaus Günthersmühle

Sommerfest

Live-Musik an beiden Tagen

Auch In diesem Jahr findet das alljährliche Sommerfest wieder ein zwei Tagen statt.

Das im letzten Bläddchen ein falsches Datum stand bittet die Redakrion zu entschuldigen.

Am Samstag beginnt das Fest um 14 Uhr. Wie immer gibt es ein vielseitiges Angebot an Speisen und Getränken. Ein Kuchenbuffet mit verschiedenen selbst gebackenen Kuchen.

Ein Kinderprogramm sind natürlich auch wieder im Angebot. Ab 15 Uhr lädt das Theater zum Mitmachen, TheaterRaumMainz mit dem Stück „Tranquilla Trampeltreu“ ein.

*Frei nach dem Bilderbuch von Michael Ende erzählen zwei Darstellerinnen von TheaterRaumMainz die Geschichte von der beharrlichen Schildkröte. Sie lesen aus dem Buch, verwandeln sich in die Figuren und laden das Publikum ein, eigene Ideen einzubringen und selbst in die verschiedenen Rollen zu schlüpfen. Die jungen Zuschauer*innen nehmen aktiv am Geschehen teil, indem sie zusehen, zuhören und auch selbst mitspielen. Die Kinder begleiten Tranquilla Trampeltreu auf ihrer aufregenden Reise und werden nach und nach selbst zum Teil der Geschichte.*

Ab 19 Uhr spielt die Band Second Skin.und sorgt Live-Musik für Festatmosphäre.

Am Sonntag beginnt um 11 Uhr der Weißwurst-Frühstücken. Hier sorgt die Band R&B and the COMICS mit ihrer Live-Musik. für die musikalische Umrahmung des Vormittags.